



AL/SG:	SG 52 - Gebäudewirtschaft, Digitalisierung Schulen
Aktenzeichen:	

Aichach, den 24.06.2021

## Sitzungsvorlage

Drucksache:	52/034/2021/1	- öffentlich -
-------------	---------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisausschuss	05.07.2021	

### **Betreff:**

Liegenschaften des Landkreises Aichach-Friedberg;  
Festlegung der Kriterien für die europaweite Gasausschreibung ab 01.01.2022

### **Anlagen**

--

### **Hinweis auf frühere Beratungen und Beschlüsse:**

Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie am 28.06.2021

### **Finanzielle Auswirkungen:**

1. Gesamtkosten:
<input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung <input type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung <input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:
3. Folgekosten:
<input type="checkbox"/> Personalkosten:
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:
<input type="checkbox"/> Sonstiges:

## Sachverhalt:

Der Kreisausschuss hat zuletzt in seiner Sitzung am 10. Mai 2017 die Kriterien für die europaweite Ausschreibung des Gasbezuges für die Liegenschaften des Landkreises Aichach-Friedberg beschlossen (4 Jahre Laufzeit, Einheitspreis, konventionelles Erdgas).

Die Stadtwerke Bad Kissingen lieferten bisher das Erdgas für die kreiseigenen Einrichtungen einschließlich der Kliniken an der Paar. Da der Landkreis zusammen mit den beiden Krankenhäusern in Aichach und Friedberg über dem Schwellenwert von netto 214.000 €/Jahr liegt, besteht die Pflicht zur europaweiten Ausschreibung. Der aktuelle Gaslieferant teilte uns die derzeit gültigen Preise für die verschiedenen Erdgasarten mit. Auf dieser Grundlage und dem Jahresverbrauch 2020 würden sich für unsere 16 Abnahmestellen die folgenden **jährlichen, reinen Nettogaskosten** (ohne Regelergieumlage, Netznutzungskosten, Erdgassteuer sowie Konzessionsabgaben) ergeben.

	Landkreis + KliPa		
	kWh/Jahr	Preis/kWh netto	Preis netto
<b>Konventionelles Erdgas</b>	8.968.120	1,8 Ct	161.426,16 €
<b>Erdgas - CO2 neutral gewonnen</b>	8.968.120	2,2 Ct	197.298,64 €
<b>Biogas</b>	8.968.120		

Der Aufschlag für CO2-neutral gewonnenes Erdgas gegenüber konventionellem Erdgas beträgt derzeit 0,4 Ct/kWh (Mehrkosten pro Jahr ca. 36.000 € netto). Bei dieser Energieart werden die bei der Verbrennung anfallenden CO2-Emissionen durch Investitionen in CO2-Zertifikate an anderer Stelle neutralisiert. Das Erdgas entspricht aber in der Qualität und der Beschaffenheit dem konventionellen Erdgas.

Biogas ist derzeit mindestens doppelt so teuer wie konventionelles Erdgas. Die Bezeichnung „Bio“ weist dabei darauf hin, dass der Rohstoff für die Erzeugung pflanzlichen oder tierischen Ursprungs ist. Derzeit wird Biogas zumeist aus Gülle, Mais oder Stroh hergestellt.

Neben der Laufzeit und der festzulegenden Gasart, sollte als einziges Zuschlagskriterium der niedrigste Preis festgesetzt werden, der für alle Abnahmestellen und die gesamte Vertragslaufzeit gilt.

Der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie wird sich in seiner Sitzung am 28.06.2021 vorbereitend mit der Thematik auseinandersetzen und dem Kreisausschuss eine Empfehlung aussprechen. Das Ergebnis dieser Beratung wird dem Kreisausschuss in der Sitzung mündlich vorgetragen.

## Beschlussvorschlag:

### **1. Der Kreisausschuss legt folgende Eckdaten für den Bezug von Erdgas fest:**

- **Laufzeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2025;**
- **Einheitspreis für alle Abnahmestellen in Ct/kWh für die gesamte Vertragslaufzeit für den Bezug von**
  - konventionellem Erdgas**
  - CO2 neutral gewonnenem Erdgas**
  - Biogas**

### **2. Als einziges Zuschlagskriterium wird der niedrigste Preis festgesetzt.**

Walter Schenkl

